

reichen Privatmannes hinreicht, das zu einem Kriegsschiff nöthige Bauholz zu kaufen.

In Holland kostete im Jahr 1781 der bloße Rumpf eines Schiffes von 70 Kanonen 234,000 Thaler, und mit Tauerwerk, Kanonen, Mastbäumen und Ankern kam das Schiff 353,700 Thaler. Nun bedenke man, wie sehr noch seit dieser Zeit Holz, Hanf und Eisen im Preise gestiegen sind.

2.

Das Ablaufen des Schiffes.

(Tafel 3.)

Auf diesem Blatte seht ihr ein Schiff in dem Augenblicke, wo es vom Stapel läuft, das heißt, von der Unterlage, worauf es erbaut ward, durch seine eigene Schwere hinab ins Wasser gleitet.

Der Tag, an welchem es geschieht, ist für den Herrn, der es erbauen ließ, so wie für die Handwerker, die daran arbeiteten, ein Freudenfest, und für den Meister, der es gebaut, ein Ehrentag. Auch die Matrosenkinder erwarten ihn wie den Weihnachtsabend, denn sie haben die Erlaubniß, während des Ablaufens auf dem Schiffe herum zu springen, und mit Jubelgeschrei allen Zuschauern den Augenblick zu verkündigen, wenn